

PRODUKTINFORMATION STADTKARTE 1:1000

www.opengeodata-hannover.de

© Geoinformation LH Hannover

Landeshauptstadt Hannover

**HAN
NOV
ER**

BESCHREIBUNG

Die digitale Stadtkarte im Maßstab 1:1000 (SKH1000) setzt sich aus Katasterdaten des Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystems (ALKIS) und umfangreichen durch den Bereich Geoinformation erfassten Elementen der Stadttopografie zusammen. Dazu zählen Gebäudeausgestaltungen, Straßen- und Wegetopografie, Bahnanlagen, Gelände- und Gewässertopografie, Bäume, Bewuchs und vieles mehr. Der digitale Datenbestand wird durch die Auswertung eigener Luftbilder und topografischer Vermessungen fortlaufend und anlassbezogen aktualisiert.

Aus den Katasterdaten des Landes Niedersachsen werden die Gebäudeumringe und die Flurstücksgrenzen übernommen. Da diese Daten den rechtlichen Vorgaben des Landes unterliegen, ist eine Bereitstellung im Rahmen von Open GeoData der LHH derzeit nicht möglich. Es besteht jedoch die technische Möglichkeit, das klassische Kartenbild der SKH 1000 unter Verwendung von separat zu beziehenden Daten der Katasterverwaltung wiederherzustellen. Nähere Informationen finden sie in diesem Dokument. (Kartenbild Stadtkarte 1:1000)

| | |
|------------------------|---|
| Herausgeber | Landeshauptstadt Hannover, FB Planen und Stadtentwicklung, Bereich Geoinformation |
| Veröffentlichungsdatum | 15. 01. 2024 |
| Änderungsdatum | 27. 12. 2023 |
| Aktualisierungszyklus | jährlich |
| Darstellungsgebiet | Stadtgebiet Landeshauptstadt Hannover |
| Lagebezugssystem | ETRS89 (UTM), EPSG-Code 25832 |
| Bereitstellung | 924 Kacheln mit 500 x 500 m Kantenlänge als: Rasterdaten: tif + tfw (600 dpi, 4 Bit Graustufen, LZW komprimiert) Vektordaten: dxf, dwg (Version 2004) |
| Lizenz | Creative Commons Namensnennung 4.0 DE |
| Ansprechpartner | Servicecenter Geoinformation Fachbereich Planen und Stadtentwicklung der Landeshauptstadt Hannover Rudolf-Hillebrecht-Platz 1 30159 Hannover Tel. (05 11) 1 68 - 4 22 17 Fax (05 11) 1 68 - 4 65 75 E-Mail: geoservice@hannover-stadt.de www.opengeodata-hannover.de |

BESCHREIBUNG

Die stadttopografischen Elemente der Stadtkarte 1:1000 umfassen folgende Themen:

Landschafts- und Naturschutz Gebiete sowie geschützte Landschaftsbestandteile (LSG, NSG, GLB)

Höhenangaben

Sonstige Grenzen

Gebäudeausgestaltung (zusätzliche Linien z.B. zur Darstellung von Säulen und Überdächern)

Sonstige bauliche Anlagen

Straßen- und Wegetopografie

Bahnanlagen

Themenübergreifende Topografie

Gelände- und Gewässertopografie

Eingemessene Bäume

Nutzung, Bewuchs und Boden

Ver- und Entsorgung

Denkmale und Kunstobjekte

Gebäude oder Bestandteile, die noch nicht in ALKIS erfasst sind (topografische Genauigkeit)

Böschungssignaturen, die aus Linien bestehen

Schraffuren für Wohngebäude

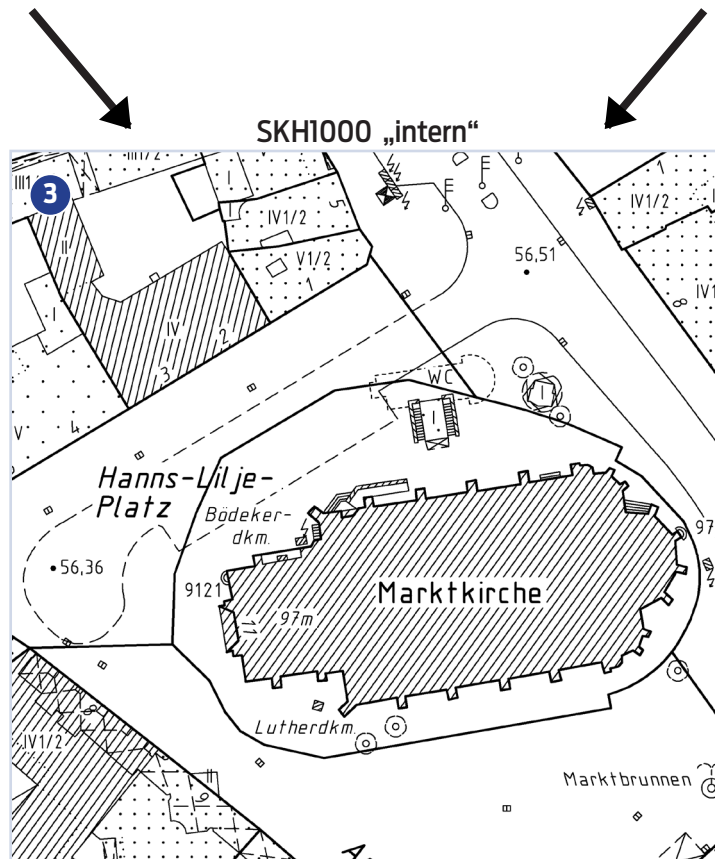
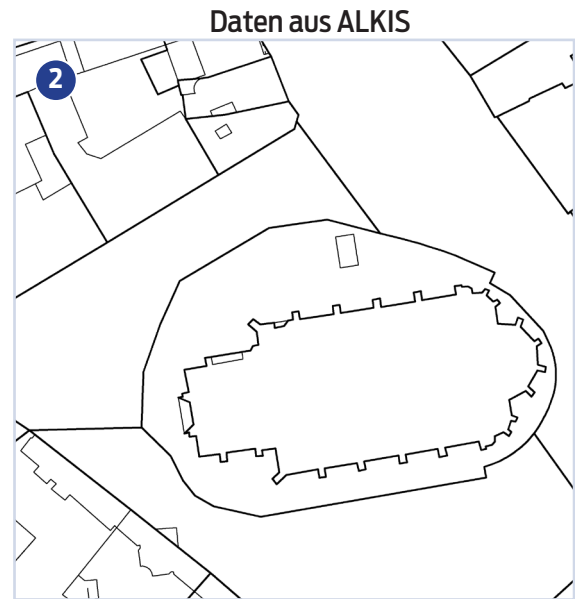
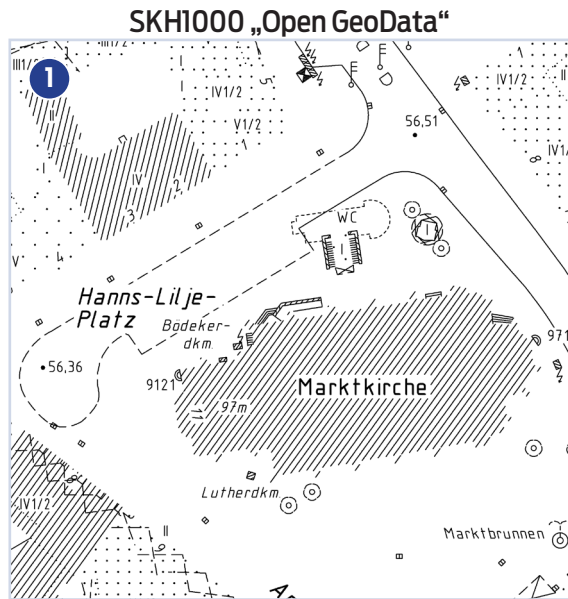
Schraffuren für Wirtschaftsgebäude

Schraffuren für öffentliche Gebäude / Gebäude des Gemeinwesens

HILFESTELLUNG

So entsteht das klassische Kartenbild der Stadtkarte 1:1000 aus der SKH1000 Open GeoData und ALKIS Daten:

Das Amtliche Liegenschaftskatasterinformationssystem (ALKIS) ist Eigentum des Landes Niedersachsen. Die Landeshauptstadt Hannover erhält für den eigenen Wirkungskreis regelmäßig Auszüge aus den Daten **2**, um sie mit der selbständig erfassten Topografie **1** zum klassischen Kartenbild **3** zusammen zu setzen.



HILFESTELLUNG

Diese Arbeitsschritte sind notwendig, um zu einem klassischen Kartenbild der SKH1000 zu gelangen:

1. Bestellen Sie beim Katasteramt einen Bestandsdatenauszug

Katasteramt Hannover
Regionaldirektion Hameln-Hannover, LGLN
Dorfstraße 19, 30519 Hannover
0511-302 4 53 33

https://www.lgln.niedersachsen.de/vermessung_kataster/auskuenfte_auszuege/standartpraesentationen_liegenschaftskatasters/liegenschaftskarte/liegenschaftskarte-50489.html

Sie haben die Wahl zwischen verschiedenen Formaten. Das Standard-Format ist NAS (Normbasierte-Austausch-Schnittstelle). Alternativ kann das weit verbreitet und im Folgenden genutzte DXF-Format gewählt werden.

2. Import in ein Grafiksystem

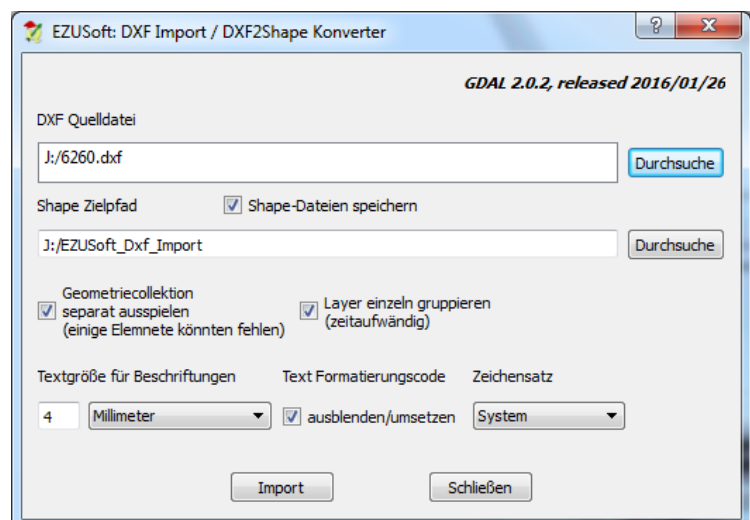
Laden Sie die erworbenen Daten in Ihre GIS oder CAD-Software und reduzieren Sie die vorhandenen Ebenen/Layer auf die im Beispiel (Seite 6) angegebenen. Achten Sie auf eine korrekte Einstellung der Liniestärken und Farben (ebenfalls analog zum Beispiel). Zu den Daten vom Katasteramt importieren Sie die Daten aus Open GeoData. Reicht Ihnen für die Aufgabe ein Kartenbild, so nutzen sie die tif-Kacheln, welche Sie in den Hintergrund legen. Arbeiten Sie mit den grafischen Inhalten der Topografie, so nutzen Sie dwg- oder dxf-Exporte.

Beispiel QGIS Import

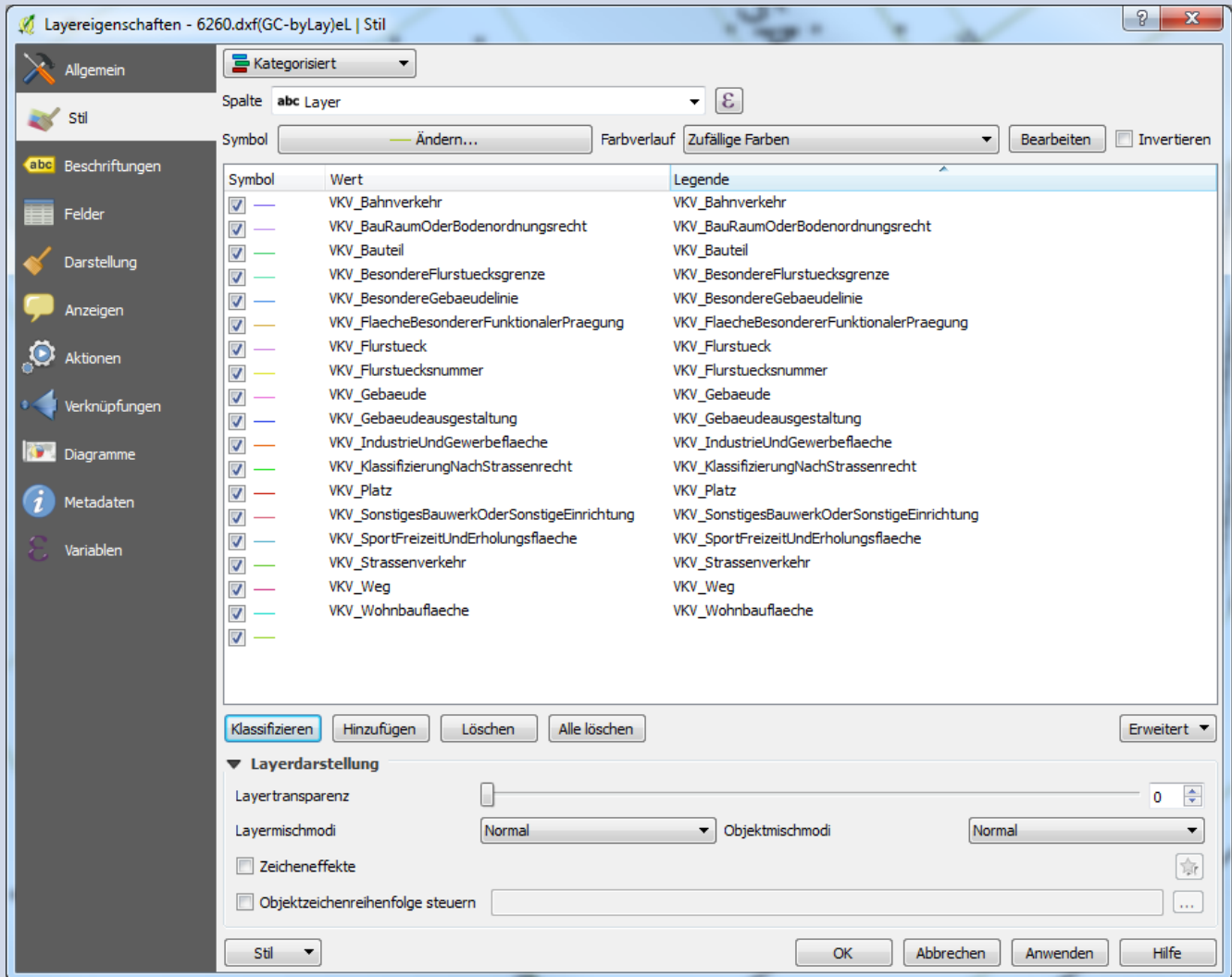
QGIS ist ein freies Open-Source-Geographisches-Informationssystem zum Erstellen, Bearbeiten, Anzeigen und Analysieren räumlicher Informationen

<http://www.qgis.org/de/site/>

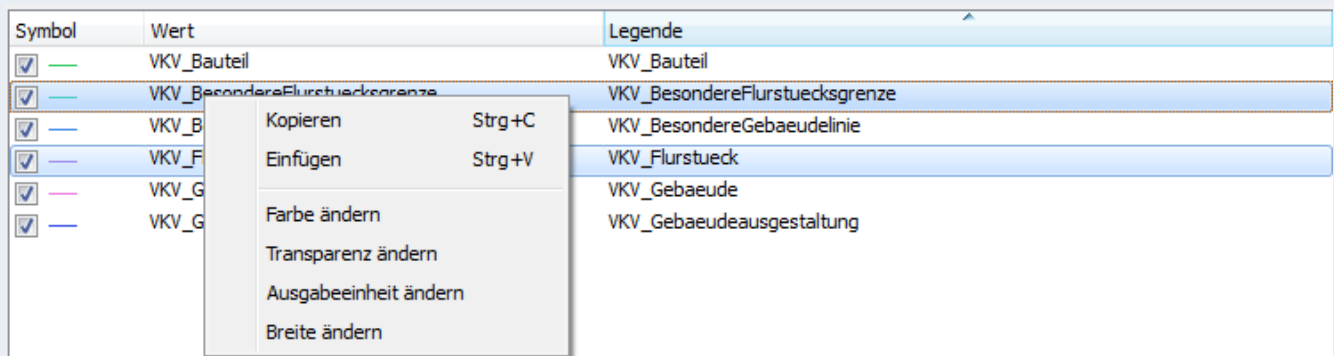
1. DXF2Shape Konverter-Plugin von EZUSoft installieren.
2. Für das Projekt sollte das KBS ETRS89 / UTM zone 32N (EPSG 25832) eingestellt werden.
3. DXF-Datei importieren:



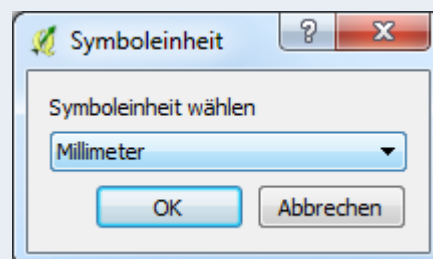
HILFESTELLUNG



Die Liste kann nun ausgedünnt und der jeweilige Stil über das Kontextmenü angepasst werden.

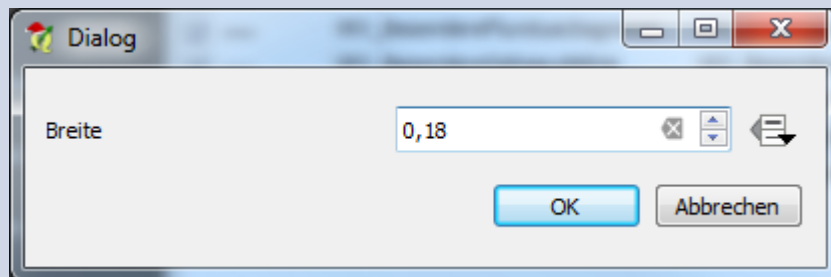


Die Farbe ist auf Schwarz einzustellen.
Die Ausgabeeinheit auf Millimeter.



HILFESTELLUNG

Für die Breite sind zwei unterschiedliche Werte zu definieren. Die oben markieren Layer (Flurstücksgrenzen) bekommen den Wert 0,35 zugewiesen. Die anderen (Gebäude und Bauwerke) werden auf 0,18 eingestellt:



Das Darstellen der Grenzpunkte wird nicht empfohlen. Zuletzt sind die passenden TIF-Kacheln der SKH1000 dem Projekt hinzuzufügen (analog zu 1).

6. Über die Druckfunktion von QGIS ist es möglich auch eine Rasterdatei zu erzeugen, für welche ggf. auch ein „World-File“ erstellt wird. Somit lässt sich diese wieder in andere Projekte als eine Datei einbinden.

Hinweis:

Wir aktualisieren unsere Daten regelmäßig mit den Daten aus ALKIS. Am Ende eines Aktualisierungsprozesses erzeugen wir neue tif-Kacheln, die jährlich auf unserem Geodatenportal ausgetauscht werden. Es ist möglich, dass die beiden Datenbestände (SKH1000) und ALKIS unterschiedliche Aktualisierungsstände aufweisen.